

# Kollektivvertragsverhandlungen 2018

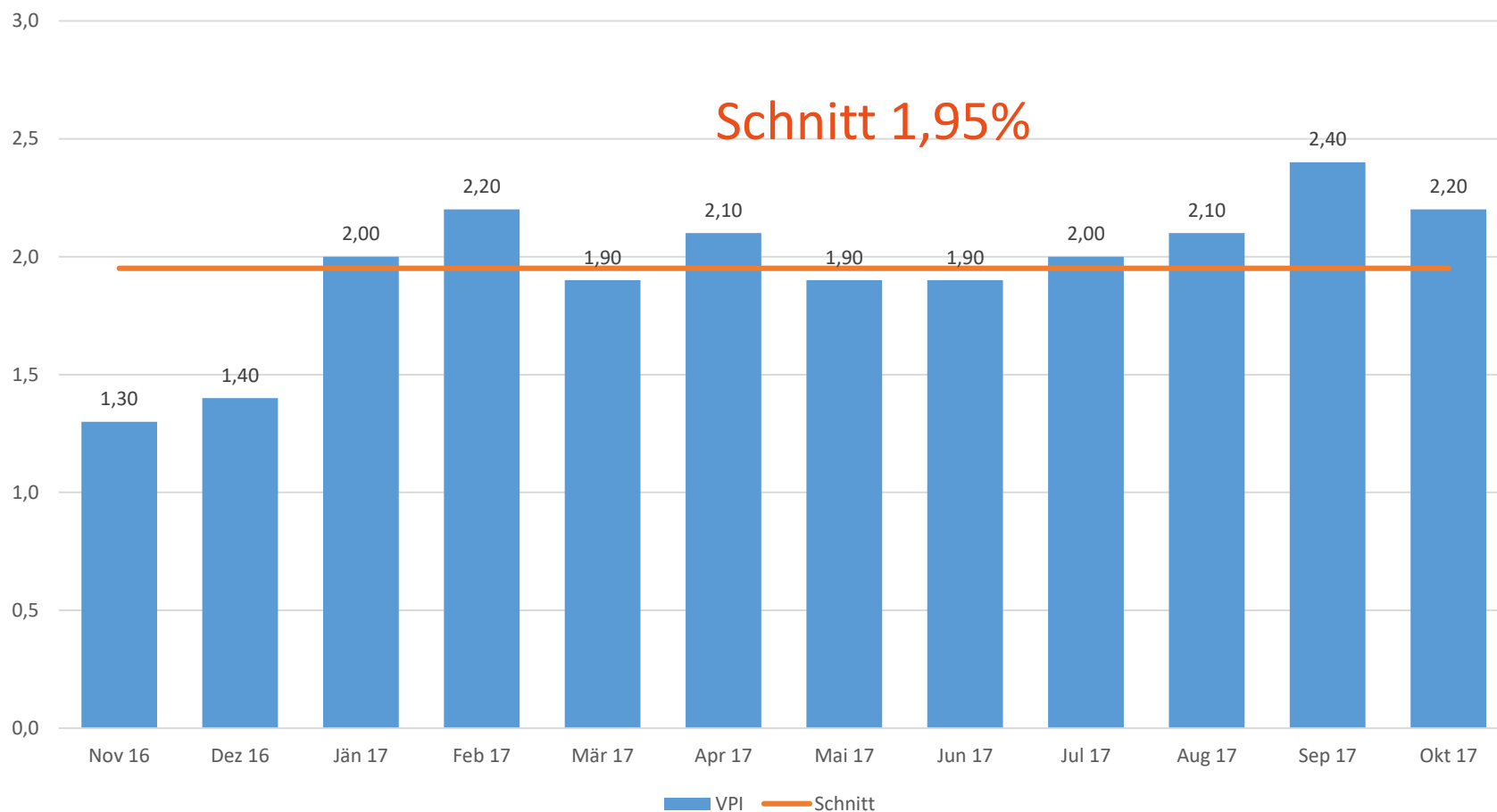
Positionspapier der ArbeitgeberInnenseite  
27.11.2017

# Gehaltsrunde

Ausgangslage und Angebot der ArbeitgeberInnenseite

# VPI-Entwicklung/Ausgangsbasis

VPI-Entwicklung seit letztem KV



# Angebot der ArbeitgeberInnen-Seite

- Abgeltung der Inflationsrate (November 2016 – Oktober 2017) von 1,95%
- Zusätzliche moderate Steigerung unter Berücksichtigung der Budgetrestriktionen der öffentlichen Hand
- Höhere Steigerung bei KV-Tabellen als bei IST-Erhöhung und alten Tabellen
- Soziale Staffelung

# Materiellrechtliche Forderungen

Ausgangslage und Angebot der ArbeitgeberInnenseite

# Zielsetzungen der AG-Seite

- Erweiterung des Gestaltungsspielraums im Bereich der Arbeitszeitgestaltung
- Lösung bestimmter Einzelthemen
- Schließung von Rechtslücken
- Präzisierung von Bestimmungen
- Redaktionelle und sprachliche Verbesserung

# Erweiterung des Gestaltungsspielraums im Bereich der Arbeitszeitgestaltung

- Erhöhung der maximalen wöchentlichen Arbeitszeit bei längeren Durchrechnungszeiträumen ( § 7, § 19)
- Durchrechnung von 3 Monaten ohne BV ( § 7) bzw. 17 Wochen ( § 19)
- Jahresdurchrechnung für TeilzeitmitarbeiterInnen ( § 7)
- Einvernehmliche Mitnahme von Minusstunden im Anlassfall ( § 7)
- Ausdehnungsmöglichkeit der wöchentlichen Normalarbeitszeit bei erheblicher Arbeitsbereitschaft auf 60 Stunden ( § 8)
- Arbeitsbereitschaft am Wochenende bis 7.00 Uhr ( § 8)
- Möglichkeit der Verkürzung der Ruhezeit auf 8 Stunden ( § 11)
- Wochenendruhe 48 Stunden statt 2 Kalendertage ( § 14)
- Jahresdurchrechnung für Bereiche mit Schließzeiten ( § 22d neu)

# Lösung bestimmter Einzelthemen

- Wegzeiten bei geteilten Diensten für PendlerInnen ( § 4)
- Reduktion der Zuschläge für Zeitguthaben bei AN-Kündigung auf 25% ( § 12)
- Lockerung der Wochenendruhe für MitarbeiterInnen mit Tätigkeitsschwerpunkt an Wochenenden ( § 14)
- Einstufung von FerialarbeitnehmerInnen ( § 28)
- Abzug von Naturalleistungen ( § 30)
- Überprüfung der Bestimmungen zu Ferienaktionen ( § 22c)
- Zwischen(evaluierung) der Bestimmungen zur Vollen Erziehung ( § 24)



# Schließung von Rechtslücken

- Teilzeitzuschlag für 26-Wo-DRZ ( § 5)
- Anpassung der Wochenendruhe an den Durchrechnungszeitraum ( § 14)
- Einstufung der Pflegefachassistenz in VWG 6 ( § 28)
- Einstufung bestimmter Berufsgruppen ( § 28)
- Umbenennung der Pflegehilfe ( § 28)

# Präzisierung von Bestimmungen

- Modernisierung der Bestimmungen zur Vorbereitungswoche ( § 22)
- Neuregelung der Sonderzahlungen, Verankerung der Möglichkeit einer vierteljährlichen Auszahlung ( § 26)
- Fachkraft in der Offenen Jugendarbeit in VWG 8 ( § 28)
- MitarbeiterInnen Flüchtlingsbetreuung: Aufnahme der Protokollanmerkung in den KV ( § 28)
- Leitungszulage für SonderkindergärtnerInnen nur bei einschlägiger Verwendung ( § 31)

# Redaktionelle und sprachliche Verbesserung

- Überarbeitung des Geltungsbereichs ( § 2)
- Berücksichtigung von Änderungen bei Gesetzes- oder Berufsbezeichnungen
- Streichung überholter Terminverweise
- Korrektur von Rechtschreib- und Grammatikfehlern